

Tagungsort

Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45
53175 Bonn

Veranstalter

NABU – Naturschutzbund Deutschland
Herbert-Rabius-Straße 26
53225 Bonn

Internet: www.NABU.de

Leitung: Dr. Frank Musiol

Information und Anmeldung

Jane Kölzer

Telefon: 02 28.40 36-162

Telefax: 02 28.40 36-200

E-Mail: Jane.Koelzer@NABU.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 10. Mai gebeten.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Rückantwortkarte an oder per E-Mail unter Jane.Koelzer@NABU.de (Betreff: Tagung Erneuerbare Energien).

Bei kurzfristigen Anmeldungen melden Sie sich bitte unter 02 28.40 36-162.

Mittagessen/Kaffeepausen

Die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer können die Kantine des Tagungszentrums nutzen, in der sie Gerichte zum Preis von 3,90 Euro bis 5,60 Euro sowie Kaffee und weitere Getränke erhalten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Anreise

mit ÖPNV:

Ab Bonn-Hauptbahnhof mit der Linie 63 und 16 in Richtung Bad Godesberg bis Haltestelle „Hochkreuz“, dort zu Fuß weiter siehe Anreiseskizze.

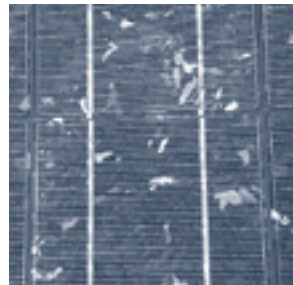
Ab Bonn-Hauptbahnhof mit der Buslinie 610 bis Haltestelle „Kennedyallee“.

Mit dem Auto: siehe Anfahrtsplan



Fotos: *Elsam A/S, H. May/NABU; Gestaltung: Ch. Kuchem*

Naturschutz kontra Erneuerbare Energien?



Konfliktlösungs- strategien für die Praxis

NABU-Tagung
am 19. Mai 2004
in Bonn

Die Tagung wird gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Zur Sache

Erneuerbare Energien leisten einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz. Förderung und Ausbau stehen daher für den NABU außer Zweifel. Die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse kann jedoch abhängig vom Standort einen Eingriff in den Naturhaushalt bedeuten, der mit dem Erhalt der Artenvielfalt und naturnaher Lebensräume kollidiert.

Das begrüßenswerte Ziel der Bundesregierung, den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis zum Jahre 2010 auf 12,5% und bis 2020 auf 20% zu erhöhen, stellt also für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Weitsichtige Planung und frühzeitiger Informationsaustausch können im Vorfeld zu einer Konfliktvermeidung führen. Aus diesem Grunde möchten wir Vertreter aus Planung, Verwaltung, Politik und Naturschutzverbänden zusammenbringen. Wichtige Fragen sind: Was erwarten wir voneinander? Was können wir dem jeweils anderen anbieten?

Vom 1.-4. Juni findet in Bonn die „renewables 2004“ statt, die internationale Konferenz für Erneuerbare Energien. In ihrem Vorfeld möchten wir mit dieser Tagung zur Akzeptanz für Erneuerbare Energien beitragen. Es ist unser Ziel, die Grundlage dafür zu schaffen, dass Akteure künftig in einen sachlichen Kommunikationsprozess eintreten.

Zur NABU-Tagung lädt Sie herzlich ein



Olaf Tschimpke
NABU-Präsident

Programm

11.00 Uhr Eröffnung

Olaf Tschimpke, NABU-Präsident

Einleitung und Moderation

Bernd Hirschl, Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

11:15 Uhr Mindeststandards als Instrument für die Vermeidung von Konflikten beim Ausbau der Windenergie- nutzung an Land

N.N., Deutscher Naturschutzring
(DNR), Projekt „Umwelt- und natur-
verträgliche Windenergienutzung“

Dr. Peter Ahmels, Präsident des
Bundesverbandes Windenergie (BWE)

Diskussion

12:15 Uhr Konfliktvermeidung bei der Planung von Offshore-Windparks am Beispiel „Borkum West“

Freerk Nanninga, Prokon Nord
Energiesysteme GmbH

Bernd Neukirchen, Bundesamt für
Naturschutz

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Konfliktvermeidung und -bewältigung in der Praxis

Erfahrungsberichte ausgewählter
Beispiele:
Photovoltaik-Freiflächenanlagen,
Windkraftanlagen, Biomasse

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Klimaschutz im Miteinander – Strategien für einen konfliktarmen Ausbau der Erneuerbaren Energien

Impulsreferate von Olaf Tschimpke und
Dr. Peter Ahmels:

Was erwarten wir vom anderen, was
können wir ihm bieten?

Diskussion im Plenum

Moderation: Bernd Hirschl

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung können die Teil-
nehmer an einer kostenlosen Kurzführung durch das
Deutsche Museum Bonn teilnehmen. Bitte melden Sie
sich hierzu mit der Anmeldekarte verbindlich an.

